



KLIMASCHULEN IN SACHSEN

Der Klimawandel und seine Folgen werden die Zukunft unserer Kinder und der folgenden Generationen prägen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns alle – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern – schon jetzt intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen.

Deshalb haben das **Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft** und das **Sächsische Staatsministerium für Kultus** die **INITIATIVE „KLIMASCHULEN IN SACHSEN“** ins Leben gerufen. Sie zielt darauf ab, die Themen Klimawandel, Klimaanpassung und Klimaschutz als Teil von Bildung für nachhaltige Entwicklung langfristig und ganzheitlich an sächsischen Schulen zu verankern und soll die Schulen anregen, ein eigenes Profil als Klimaschule zu entwickeln.

WARUM SOLLTEN SIE KLIMASCHULE WERDEN?

- **Die Themen Klimawandel, Klimaanpassung und Klimaschutz** sind aktueller denn je. Mit einem Profil als „Klimaschule“ verankern Sie diese Themen ganzheitlich an Ihrer Schule – ob im Unterricht, bei der Lehrerfortbildung oder im Schulleben. Dies könnte für Eltern zunehmend ein Kriterium bei der Schulauswahl für ihre Kinder sein.
- **Schulen, die den Titel „Klimaschule“ tragen**, werden in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen.
- **Durch die Einbindung der Themen Klimawandel, Klimaanpassung und Klimaschutz** können Sie viele Unterrichtsinhalte abwechslungsreich gestalten. Hierfür stellen wir Ihnen eine Vielzahl von Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.
- **Entsprechend Ihrer Ressourcen entscheiden Sie selbst**, wie sie Ihren Weg in Richtung Klimaschule gestalten wollen. Auf diesem Weg beraten wir Sie umfangreich und unterstützen Sie finanziell.
- **Die Sensibilität für Fragen der Nachhaltigkeit**, der Energieeinsparung oder den effizienten Umgang mit Ressourcen nimmt unter den Schüler*innen sowie Lehrer*innen zu, wovon die gesamte Schule profitieren kann – auch wirtschaftlich.

WIE WERDEN SIE KLIMASCHULE?

ANTRAGSTELLUNG...

1. Sie haben den Wunsch, sich als Schule stärker im Bereich Klima zu engagieren und tragen dies bei der Schulkonferenz vor.
2. Die Schulkonferenz beschließt die Teilnahme am Klimaschulprozess. Daraufhin erstellen Sie eine kurze Projektskizze. Das Formular finden Sie unter www.klimaschulen.sachsen.de

3. Die Projektskizze und den Schulkonferenzbeschluss reichen Sie beim **Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**, Fachzentrum Klima, Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden-Pillnitz – **bevorzugt per E-Mail** klimaschulen.lfulg@smekul.sachsen.de ein. Für Rückfragen steht Ihnen dort Herr Florian Kerl zur Verfügung (Tel. 0351 2612 5502) zur Verfügung.

4. Anschließend bewertet die AG Klimaschulen die Projektskizzen.

WIRD DIE PROJEKTSKIZZE POSITIV BEWERTET...

5. gründen Sie an Ihrer Schule ein Klimaschulteam und erarbeiten den Klimaschulplan. Für die Erstellung des Klimaschulplans erhalten Sie schon einmal 500 EUR.

WIRD DER KLIMASCHULPLAN GENEHMIGT...

6. bekommt Ihre Schule den Titel „Klimaschule“ verliehen. Diesen Titel dürfen Sie dann fünf Jahre tragen. Darüber hinaus erhalten Sie noch einmal 500 EUR und können nun auch zusätzliche Gelder für Projekte beantragen.

7. Anschließend setzen Sie die Maßnahmen des Klimaschulplans um.

8. Auf der jährlich stattfindenden Klimaschulkonferenz präsentieren Sie den anderen Klimaschulen den aktuellen Stand der Umsetzung und Fortschritte an Ihrer Schule.

FÜNF JAHRE NACH DER ERNENNUNG ZUR KLIMASCHULE...

wird der Klimaschulprozess an Ihrer Schule von der AG Klimaschulen überprüft. Ist Ihre Schule auf dem richtigen Weg, dürfen Sie den Titel „Klimaschule“ weitere fünf Jahre tragen.

WIE WERDEN KLIMASCHULEN UNTERSTÜTZT?

- **Jede Klimaschule erhält pro Jahr einen festen Betrag in Höhe von 1.000 EUR.** Diese Gelder werden auf Grundlage einer Kooperationsvereinbarung zwischen Ihrer Schule und dem LfULG im Februar eines jeden Jahres ausgereicht. Einsetzen können Sie die Gelder z. B. für Lehr- und Lernmaterial zum Klimaschutz, für thematische Exkursionen oder auch, um Klima-Expert*innen einzuladen.
- **Jede Klimaschule kann außerdem einmal pro Jahr Gelder zur Finanzierung** von Aktionen und Projekten beantragen. Den Antrag reichen Sie bis zum 31.01. eines jeden Jahres beim LfULG ein. Das dazugehörige Antragsformular finden Sie unter www.klimaschulen.sachsen.de.
- **Klimaschulen werden fachlich beraten und methodisch begleitet.** Dafür stehen Ansprechpartner in der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH, im Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie oder im Landesamt für Schule und Bildung zur Verfügung.
- **Einmal pro Jahr findet eine Klimaschulkonferenz statt.** Hier besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Klimaschulen auszutauschen, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und gemeinsam zu diskutieren.

**HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
DANN BEWERBEN SIE SICH ALS KLIMASCHULE!**

Ausführliche Informationen finden Sie unter
www.klimaschulen.sachsen.de.

